



PRESSEINFORMATION

Wien, 9. Oktober 2014

AGRANA-Ergebnisse des ersten Halbjahres 2014|15 per 31. August 2014 – Preisdruck bei Zucker und Frucht führt zu Umsatz- und EBIT-Rückgang

Das global tätige Zucker-, Stärke- und Fruchtunternehmen AGRANA verzeichnete im ersten Halbjahr 2014|15 marktpreisbedingt einen deutlichen Umsatzrückgang um 17,9 % auf 1.285,2 Mio. €. Das EBIT lag mit 87,0 Mio. € um 16,5 % unter dem des ersten Halbjahres 2013|14. „Während es im Segment Stärke gelang, das Ergebnis der Betriebstätigkeit zu verbessern, mussten wir in den Segmenten Zucker und Frucht wie erwartet Einbußen durch niedrigere Erlöse hinnehmen,“ erklärt AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart. Für die Optimierung der Standortstruktur des Geschäftsbereiches Fruchtzubereitungen in Österreich belasteten Einmalkosten in Höhe von 4,6 Mio. € die Profitabilität des Segmentes Frucht.

Die Aufwendungen für Energiekosten im ganzen Konzern konnten im Vergleich zum Vorjahr bei höheren verarbeiteten Mengen um rund 8 % gesenkt werden. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds wird AGRANA strukturelle Optimierungen sowie ein konsequentes Kostenmanagement weiter forcieren.

Finanzkennzahlen AGRANA Beteiligungs-AG¹

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1	H1	Q2	Q2
	2014 15	2013 14	2014 15	2013 14
Umsatzerlöse	1.285,2	1.565,6	638,0	765,6
EBITDA ²	113,2	125,6	49,7	57,3
Operatives Ergebnis ³	78,2	90,6	31,7	38,9
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	12,9	13,6	6,5	5,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	87,0	104,2	34,1	44,6
EBIT-Marge	6,8 %	6,7 %	5,3 %	5,8 %
Finanzergebnis	-7,1	-15,2	-4,4	-7,6
Konzernperiodenergebnis	60,9	69,2	21,7	29,3
Investitionen ⁴	38,6	55,7	23,7	34,2

¹ Alle Vorjahresergebnisse nach IFRS 11 angepasst (Equity-Methode statt Quotenkonsolidierung)

² Operatives Ergebnis vor Abschreibungen

³ Vor Sondereinflüssen

⁴ In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2014|15 auf -7,1 (Vorjahr: -15,2) Mio. €, wobei diese deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr primär auf ein positives Währungsergebnis zurückzuführen war. Nach einem Steueraufwand von 18,9 Mio. €, der einer Steuerquote von 23,7 % (Vorjahr: 22,3 %) entspricht, erreichte das Konzernperiodenergebnis 60,9 (Vorjahr: 69,2) Mio. €. Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 4,08 (Vorjahr: 4,59) €.

Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2014 lagen mit 287,4 Mio. € um 99,4 Mio. € deutlich unter dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2013|14. Bei einer gegenüber dem 28. Februar 2014 leicht gesunkenen Bilanzsumme in Höhe von 2,3 Mrd. € legte die Eigenkapitalquote von 49,9 % auf 52,1 % zu. Der Nettoverschuldungsgrad (Gearing) zum Quartalsstichtag war folglich mit 24,1 % wesentlich geringer als zum 28. Februar 2014 (32,4 %).

Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2014 15	H1 2013 14	Q2 2014 15	Q2 2013 14
Umsatzerlöse	378,1	572,9	193,0	279,4
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	28,1	38,1	11,1	17,1
EBIT-Marge	7,4 %	6,7 %	5,8 %	6,1 %

Die Umsätze im Segment Zucker gingen im ersten Halbjahr 2014|15 im Vorjahresvergleich um 34,0 % auf 378,1 Mio. € deutlich zurück. Auch das EBIT lag mit 28,1 Mio. € um 26,3 % erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert. Vor allem weiter sinkende Verkaufspreise aber auch rückläufige Zuckerverkaufsmengen an die Industrie und den Handel waren dafür verantwortlich. Die Umsätze bei den Nebenprodukten stiegen leicht.

Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2014 15	H1 2013 14	Q2 2014 15	Q2 2013 14
Umsatzerlöse	351,2	365,1	173,9	184,2
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	25,2	22,7	10,7	8,2
EBIT-Marge	7,2 %	6,2 %	6,2 %	4,5 %

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2014|15 im Segment Stärke in Höhe von 351,2 Mio. € lag um 3,8 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultierte v.a. aus niedrigeren Verkaufspreisen und konnte durch höhere Mengen nicht vollständig kompensiert werden. Das EBIT von 25,2 Mio. € lag um 11,0 % über dem Vorjahreswert, die Profitabilität (EBIT-Marge) konnte um einen Prozentpunkt auf 7,2 % gesteigert werden. Sowohl bei Stärke als auch bei Bioethanol wurden die gesunkenen Verkaufspreise durch niedrigere Rohstoffpreise mehr als ausgeglichen.

Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2014 15	H1 2013 14	Q2 2014 15	Q2 2013 14
Umsatzerlöse	555,9	627,6	271,1	302,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	33,7	43,4	12,3	19,3
EBIT-Marge	6,1 %	6,9 %	4,5 %	6,4 %

Der Umsatz im Segment Frucht ging im ersten Halbjahr 2014|15 um 11,4 % auf 555,9 Mio. € zurück. Bei Fruchtzubereitungen konnte der Absatz auf Vorjahresniveau gehalten werden. Fremdwährungseffekte führten jedoch aufgrund des stärkeren Euro zu einem Umsatzrückgang um knapp 5 %. Der um rund ein Viertel geringere Umsatz im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate resultierte aus niedrigeren Absatzmengen und Verkaufspreisen. Das EBIT inkl. der Einmalbelastung in Höhe von 4,6 Mio. € betrug im ersten Halbjahr 33,7 Mio. € und lag damit um 22,4 % unter dem Vorjahr.

Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2014|15 von einem deutlichen Rückgang beim Konzernumsatz (Vorjahr: 2.841,7 Mio. €) aus, der auf ein im Durchschnitt markant niedrigeres Preisniveau zurückzuführen ist. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) (Vorjahr: 167,0 Mio. €) erwartet der Konzern aufgrund der sich manifestierenden Preisrückgänge, v.a. bei Zucker und Ethanol, eine deutliche Abschwächung. Das Investitionsvolumen des Konzerns wird mit rund 96 Mio. € auf Abschreibungsniveau liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.800 Mitarbeiter an weltweit über 50 Produktionsstandorten erwirtschaften einen Konzernumsatz von ca. drei Milliarden Euro. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa sowie im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten und Bioethanol in Europa. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Pressemitteilung ist auch auf der Homepage von AGRANA unter www.agrana.com abrufbar.